

Fachlagerist/in

| | |
|-------------------------|---|
| Berufstyp | Anerkannter Ausbildungsberuf |
| Ausbildungsart | Duale Berufsausbildung, geregelt nach Berufsbildungsgesetz (BBiG) |
| Ausbildungsdauer | 2 Jahre |
| Lernorte | Betrieb und Berufsschule |



■ Was macht man in diesem Beruf?

Fachlageristen und -lageristinnen nehmen Güter an und prüfen anhand der Begleitpapiere die Art, Menge und Beschaffenheit der Lieferungen. Sie erfassen die Güter via EDV, packen sie aus, prüfen ihren Zustand, sortieren und lagern sie sachgerecht oder leiten sie dem Bestimmungsort im Betrieb zu. Dabei achten sie darauf, dass die Waren unter optimalen Bedingungen gelagert werden. In regelmäßigen Abständen kontrollieren sie den Lagerbestand und führen Inventuren durch.

Für den Versand verpacken sie Güter, füllen Begleitpapiere aus, stellen Liefereinheiten zusammen und beladen Lkws. Sie kennzeichnen, beschriften und sichern Sendungen. Dabei beachten sie einschlägige Vorschriften, wie z.B. die Gefahrgutverordnung und Zollbestimmungen. Die Güter transportieren sie mithilfe verschiedener Transportgeräte und Fördermittel, wie beispielsweise Gabelstapler oder automatische Sortieranlagen.

■ Wo arbeitet man?

Fachlageristen und -lageristinnen arbeiten hauptsächlich bei Speditionsbetrieben und anderen Logistikdienstleistern.

Sie sind vorwiegend im Lager tätig, teilweise auch in Kühlhäusern. An Verloaderampen verstauen sie Güter z.B. auf Lkws.

■ Worauf kommt es an?

- Fachlageristen und -lageristinnen bedienen Förder- und Sortieranlagen und führen Gabelstapler, Kräne oder Hebebühnen. Hierfür ist **Umsicht** erforderlich. Um z.B. Lieferungen für den Versand richtig zusammenzustellen, ist **Sorgfalt** wichtig.
- Kenntnisse in **Mathematik** brauchen sie z.B. zur Ermittlung von Gesamtgewicht und Raumbedarf von Gütern. Da Lager/Logistik eine internationale Branche ist, sind **Englischkenntnisse** von Vorteil, z.B. für die Kommunikation mit Lieferanten aus dem Ausland.

■ Was verdient man in der Ausbildung?

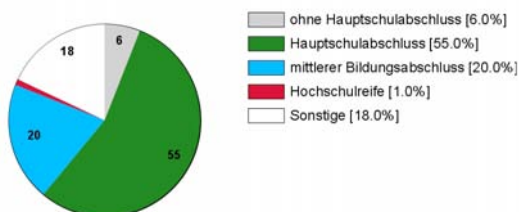
Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 576 bis € 648
- 2. Ausbildungsjahr: € 626 bis € 711

■ **Welcher Schulabschluss wird erwartet?**

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Hauptschulabschluss** ein.

Auszubildungsanfänger/innen 2008 (in %)










■ **Welche Alternativen gibt es?**

Wenn es mit dem Ausbildungsplatz zum Fachlageristen/zur Fachlageristin nicht klappt, hier eine kleine Auswahl von Alternativberufen mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten:

- Fachkraft - Lagerlogistik
- Berufskraftfahrer/in
- Servicefahrer/in
- Kaufmann/-frau

■ **Ausbildungsplatz gesucht? Weitere Informationen gewünscht?**

| | |
|---|---|
|  | Betriebliche Ausbildungsstellen und Praktikumsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: www.jobboerse.arbeitsagentur.de |
|  | Schulische Ausbildungsplätze findet man im Portal für berufliche Aus- und Weiterbildung KURSNET: www.kursnet.arbeitsagentur.de |
|  | Weitere Berufsinformationen mit ausführlichen Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bildern und Filmen gibt es in der Datenbank BERUFENET: www.berufenet.arbeitsagentur.de |
|  | Einblicke in Ausbildung und Beruf gibt es in zahlreichen Filmen im Internet unter www.berufe.tv |
|  | Informationen zu Ausbildung und Beruf für Schüler und Schülerinnen bis Klasse 10 bietet planet-beruf.de, z.B. Tagesabläufe von Auszubildenden: www.planet-beruf.de >> Berufe finden >> Berufe von A bis Z |
|  | Infomappen (planet-beruf.de), Internet-Plätze, weitere Medien und Informationen findet man im Berufs-Informations-Zentrum (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Zusätzliche Informationen über das BiZ - auch die Adressen der Berufs-Informations-Zentren - bekommt man hier: www.arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufs-Informations-Zentren |
|  | Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min) |